

# Ans Ziel kommen, egal wie

Beim Rennsporttag in Ellenberg gab's jede Menge Spaßfahrten mit Bobbycars

**ELLENBERG.** Tolles Wetter, super Fahrer, spitzen Publikum – diese Bilanz zog die Feuerwehr nach ihrem ersten Schnetzenrennen in Ellenberg.

Beim Rennsporttag am Feuerwehrhaus gab es zunächst ein freies Training auf der Strecke. Anschwung holten sich die behelmten Piloten auf einer Startrampe am Sport-

platz. Zu den den Tücken auf der Strecke gehörte eine Doppelkurve. Technische Pannen wurden laut Mitteilung durch läuferische Einlagen ausgeglichen. So wurde auch mal ein Fahrzeug unter den Arm geklemmt und die letzten Meter ins Ziel getragen, getreu dem Motto: ankommen, egal wie.

Etliche Besucher säumten den Zieleinlauf und feuerten

die Fahrer entlang der Strecke an. Die Zuschauer und Teilnehmer konnten sich mit frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und Kaltgetränken den Renntag versüßen.

**Platzierungen:** in der Bobby Car Klasse: D-Jugend 6-9 Jahre: 1. Tom Becker; C-Jugend 10-12 Jahre: 1. Kevin Röhrig, 2. Levin Krüger, 3. Lara Schäfer; B-Jugend 13-15 Jahre: 1. Jurik Wal-

ter, 2. Niklas Röhrig, 3. Lena Schliestedt; A-Jugend 16-17 Jahre: 1. Patrick Schmidt.

Erwachsene: 1. Tim Lingemann, 2. Kai Anacker, 3. Marvin Hester.

Den Streckenrekord stellte Tim Lingemann auf, mit seinem Bobbycar benötigte er 69,09 Sekunden für die Strecke vom Sportplatz bis zum Feuerwehrhaus. (lgr)



Auf der Piste: Kai Anacker (links) sowie Lara Schäfer und Levin Krüger auf Bobbycars.

Foto: privat

